

4./IX. 1915

\* (Kaiserfeier im Spezialspital Maria Theresien-Schlössel.) Einen in jeder Hinsicht glänzenden Verlauf nahm die Festlichkeit, welche von der Leitung des Spezialspitals vom Roten Kreuz der Nathaniel Freiherr v. Rothschild'schen Stiftung für Nervenranke (Maria Theresien-Schlössel), 19. Bezirk, Hofzeile Nr. 18, aus Anlaß des Geburtsfestes des Monarchen veranstaltet wurde. Eine eigene aus Patienten zusammengesetzte Hauskapelle eröffnete den Reigen, daran schlossen sich humoristische und deklamatorische Vorträge unter uneigennützigter Mitwirkung der Herren Gebrüder Pongracz, Adolf Raab, Leo Uhl und Zeilinger. Der vom Inspektionsoffizier Oberleutnant Frischauer arrangierte Glückshafen enthielt zahlreiche schöne Treffer und fand um so lebhaftere Anerkennung als jeder Patient besichert wurde. Hierauf hielt der Inspektionsoffizier des Spitals eine zündende patriotische Ansprache, welche der Bedeutung des Tages Rechnung trug und in ein begeistert aufgenommenes Kaiserhoch ausklang. Nach dem Festmahl konzertierte die aus Mitgliedern verschiedener Künstlervereinigungen zusammengesetzte Salonkapelle unter Leitung des Oberrechnungsrates Schmidhuber. Hierauf fand eine vom Direktor Müller veranstaltete Freiluftkinovorstellung statt. Erwähnt sei, daß die Mitglieder des Salonorchesters Amateure verschiedener Künstlervereinigungen waren. Die Regie des Abends lag in den Händen des Oberleutnants Frischauer; die künstlerische Leitung hatte Herr Hans Hajek. Mit einem Feuerwerk, welches den Garten des vorzüglich eingerichteten Musterospitals in ein Meer von Licht tauchte, schloß die erhebende Feier.